



MACH MEER



AUSBILDUNG IN DER SEESCHIFFFAHRT
EINE SPANNENDE PERSPEKTIVE FÜR DEINE ZUKUNFT. MACH MEER!

04
ÜBER UNS
VORWORT

06
ORGANISATION
UNSER AUFTRAG

- MACH MEER 07
- 70-JÄHRIGE GESCHICHTE 08
- UNSER FOKUS 09

10
NACHHALTIGKEIT
UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

12
EINBLICK
MEER ERLEBEN

13
CHECKLISTE SEEFAHRT
KLÄRE DEINE ZWEIFEL

14
FRAUEN AN BORD
MEER DER MÖGLICHKEITEN

- INTERVIEW 16
- VIDEO 17

18
RECHT
STANDARDS AUF HOHER SEE

22
AUSBILDUNGSBERUF
SCHIFFSMECHANIKER*IN

- VIDEO 23
- WICHTIGE FÄHIGKEITEN 24
- AUSBILDUNGSWEG 25

26
AUSBILDUNGSWEGE
OFFIZIERSASSISTENT*INNEN

- NAUTIK
- TECHNIK 28
- ELEKTROTECHNIK 29
- VIDEO
- ÜBERSICHT AUSBILDUNGSWEGE 30

36
WEITERBILDUNGEN
EINLEITUNG

- VIDEO
- MASCHINEN IM FOKUS 37

TECHNISCHE
WACHOFFIZIER*INNEN

LEITER*INNEN DER
MASCHINENANLAGE

NAUTISCHE
WACHOFFIZIER*INNEN

KAPITÄN*INNEN

ÜBERSICHT
WEITERBILDUNGEN

ELEKTROTECHNISCHE
OFFIZIER*INNEN

EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN

48
PRAKTIKA & SCHNUPPERN
MEER SEHEN

52
DEINE AUSBILDUNG
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

- AUSBILDUNGSWEG 53
- WORK-LIFE-BALANCE 54
- VIDEO 55

44
LOTSWESEN
AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSWEGE

46
SCHIFFSTYPEN
VIELFALT DER SEEFAHRT



VOLLE KRAFT VORAUS!

ENTDECKE DEINE KARRIERE AUF HOHER SEE
MIT DER BERUFSBILDUNGSSTELLE SEESCHIFFFAHRT E. V. (BBS)

In einer Welt voller Möglichkeiten steht die BBS als Deine zuverlässige Lotsin bereit, um Dich durch die stürmischen Gewässer der beruflichen Perspektiven zu navigieren. Bist Du bereit, die Segel zu setzen und Deine maritime Zukunft zu erkunden?

Überzeugende Vielfalt: Egal ob an Deck oder in der Maschine, ob als Fachkraft, Offizier*in, Kapitän*in oder Ingenieur*in – die Seeschiffahrt bietet eine breite Palette an Karrierewegen, die auf jeden Schulabschluss zugeschnitten sind. Mit unserer Hilfe findest Du den perfekten Kurs für Deinen individuellen Erfolg.

Bereit, Klischees über Bord zu werfen?
Wir setzen auf Klarheit, Offenheit und Chancengleichheit. An Bord herrscht Teamgeist, und Vorurteile haben hier keinen Platz.

Erfahre die Faszination des Meeres. Wenn Du das Meer kennenlernenst, wirst Du seine Magie spüren. **Die Schiffahrt ist mehr als nur ein Job – sie ist eine Leidenschaft.** Tauche ein in eine Welt voller Abenteuer und Möglichkeiten, die nur darauf warten, von Dir entdeckt zu werden.

Arbeitsleben im Einklang mit dem Privatleben. Mit der Schiffahrt erlebst Du eine einzigartige Work-Life-Balance. Lange Arbeitsphasen werden mit langen

Urlaubsphasen belohnt. Das ist kein Job, das ist eine Lebensart.

Vielseitige Möglichkeiten – Als Schiffsmechaniker*in bist Du nicht nur an Deck oder an der Maschine tätig – Du bist ein Multitalent. Von der Brücke bis zur Maschine bietet Dir die maritime Welt eine Fülle von Karrieremöglichkeiten, die nur darauf warten, von Dir erobert zu werden.

Gemeinsam in die Zukunft: Die Seeschiffahrt mag ihre Herausforderungen haben, aber gemeinsam können wir sie meistern. Mit modernen Arbeitsbedingungen, zeitgemäßer Ausbildung und einem Blick in die Zukunft können wir die maritime Tradition fortführen und Deutschland als maritimen Vorreiter positionieren.

Tauche ein in die Welt der Seefahrt mit der BBS. Deine Karriere wartet auf Dich!



AKTUELLES AUS DER
BERUFSBILDUNGSSTELLE

DEIN KONTAKT ZU UNS:



UNSER AUFTRAG

WIR SIND NACH SEEARBEITSGESETZ DIE ZUSTÄNDIGE STELLE
FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER SEESCHIFFFAHRT.

Du stehst am Anfang einer aufregenden Reise in die Welt der maritimen Berufe. Wir stehen bereit, um Dich auf jedem Schritt Deiner Ausbildung zu begleiten und zu unterstützen.

Unsere Aufgabe ist es, die Ausbildung von Schiffsmechaniker*innen sowie die praktische Ausbildung und Seefahrtzeit von Offiziersassistent*innen zu überwachen und zu fördern. Mit unserem Team aus erfahrenen Ausbildungsberatern sind wir an Deiner Seite, um sicherzustellen, dass Du die bestmögliche Ausbildung erhältst.

Von der Betreuung der Ausbildungsstandorte bis hin zur Organisation von Prüfungen –



wir kümmern uns darum, dass Du die richtige Unterstützung erhältst, um Deine Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Und wenn Du Fragen hast oder Hilfe benötigst, stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Wir arbeiten eng mit allen Beteiligten in der maritimen Ausbildung zusammen und setzen uns aktiv für die Regelungen sowie Standards in der Ausbildung von Seeleuten ein, damit Du die bestmögliche Ausbildung genießen kannst.

Starte Deine maritime Ausbildung und lass uns gemeinsam Kurs auf eine erfolgreiche Zukunft setzen!



MACH MEER

DIE ZENTRALE WEBSITE FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER SEESCHIFFFAHRT

Schon mal etwas von der faszinierenden Welt der Schifffahrt gehört, aber keine Ahnung, welche spannenden Möglichkeiten sich dort bieten? Auf unserer Website nehmen Dich junge Leute mit auf eine Entdeckungsreise durch ihre vielfältigen Ausbildungspfade.

Unsere Ausbildungsbotschafter*innen teilen ihre persönlichen Erfahrungen und führen Dich durch ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Finde heraus, wie vielseitig die verschiedenen Karrierewege in der maritimen Welt sein können und erhalte wertvolle Einblicke in den Einstieg, Kontakte und alles, was Du über maritime Karrieren wissen musst.

MachMeer ist die zentrale Anlaufstelle für Ausbildungen in der maritimen Wirtschaft, konzipiert von den Partnern des Maritimen Bündnisses und ver.di.

Wenn Du nach Abwechslung im Alltag, der Übernahme von Verantwortung und vielfältigen Herausforderungen suchst, bist Du hier genau an der richtigen Adresse. Die Schifffahrt legt grossen Wert auf Teamarbeit, bietet aber auch attraktive Verdienstmöglichkeiten und spannende Karrierechancen.

Dann MachMeer:



FLEXIBEL - SPEZIALISIERT - INNOVATIV

RÖRD BRAREN BEREEDERUNGS- GMBH & CO. KG

Wir suchen DICH!
Ausbildung zu*r Schiffsmechaniker*in

- Gute Ausbildung!
- Super Team!
- Spannende Aufgaben!
- Schnelle Aufstiegs-Chancen bis zum Kapitän!



Telefon: +49 4128 941 490
E-Mail: info@brarenschip.com
Web: www.brarenschip.com

70-JÄHRIGE GESCHICHTE

EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE UND STRUKTUR
DER BERUFSBILDUNGSSTELLE SEESCHIFFFAHRT E. V.

1954	1980	2013	2014
			
Gründung des Vereins zur Förderung des seemännischen Nachwuchses e. V.	Umbenennung in Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V.	Rechtliche Definition als zuständige Stelle im Seearbeitsgesetz	Umzug der Geschäftsstelle in die neuen Räumlichkeiten in Bremen-Horn

Wir sind ein Team aus verschiedenen Akteuren, die sich zusammengetan haben, um Dir die bestmögliche Ausbildung in der maritimen Branche zu bieten. Unsere Mitglieder umfassen:

- Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr, federführend bei der Gestaltung der Ausbildungspolitik.
- Die Küstenländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, die sich für Deine Ausbildungschancen stark machen.
- Der Verband Deutscher Reeder (VDR), der sich für eine qualitativ hochwertige Ausbildung einsetzt.
- Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die sich für Deine Rechte und Interessen einsetzt.
- Die Bundeslotsenkammer (BLK), die sich um die Ausbildung von Lotsen kümmert.

Unser Vorstand wird durch den Vorsitzenden, Erik Hirsch von der Hapag-Lloyd AG, und seinem Stellvertreter, André Scheer von ver.di gebildet.

Wir arbeiten vor allem im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr und helfen so mit, die besten Ausbildungsstandards für Dich sicherzustellen, in dem wir die Ausbildungen sowie die Betriebe und Einsatzorte überwachen.

Bei uns bist Du in guten Händen.

UNSER FOKUS BIST DU!

WILLKOMMEN AN BORD DEINER MARITIMEN AUSBILDUNG

Bei uns steht Deine Ausbildung im Mittelpunkt. Wir begleiten und überwachen die Ausbildung von Schiffsmechanikern*innen und die praktische Ausbildung von Offiziersassistent*innen. Unsere engagierten Ausbildungsberater, Svenja Scherer, Mike Meyer und Sebastian Niemann, kümmern sich um die Ausbildungsstandorte, Betriebe, Reedereien und natürlich um Dich als Auszubildende*n.

Wir sorgen nicht nur für die Überwachung der Ausbildung, sondern führen auch Prüfungen für Schiffsmechaniker*innen an Schulstandorten in Elsfleth, Lübeck-Travemünde und Rostock durch. Bei Fragen und Anliegen bist Du bei

unserer Verwaltungskraft Silvia Rintel in besten Händen. Sie organisiert Messen und hält alles am Laufen, damit Deine Ausbildung reibungslos verläuft.

Unter der Leitung von Sabine Zeller arbeiten wir eng mit allen relevanten Stellen der maritimen Ausbildung in Deutschland zusammen. Sie ist maßgeblich an der Gestaltung der Ausbildungsregelungen für Seeleute beteiligt.

Deine Ausbildung liegt uns am Herzen.

ANZEIGE

Mit TUI Cruises auf zu den 7 Weltmeeren

Absolviere bei uns
deine Ausbildung zum
Nautischen Offiziersassistenten

Das erwartet dich:

Egal ob an Bord der *Mein Schiff*® oder Hapag-Lloyd Cruises Flotte, bei uns werden dir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten geboten. Während deiner Ausbildung zum Nautischen Offiziersassistenten durchläufst du an Bord ein eigens entwickeltes Ausbildungsprogramm mit spannenden Projekten und direkter Betreuung durch den Staff Captain. Nach Studienabschluss freuen wir uns über deinen Einstieg als Junior Offizier. Einen ersten Eindruck vom Ausbildungsprogramm findest du im Video.

Für mehr
Informationen
einfach den
QR-Code scannen



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

**DAS ZENTRALE ZUKUNFTSTHEMA UNSERER ZEIT:
NATÜRLICH AUCH IN DER SEESCHIFFFAHRT.**

Seeschiffe verbrauchen im Vergleich zu Flugzeugen, LKWs und Eisenbahnen deutlich weniger Energie pro Tonne und Transportkilometer und schneiden daher in der Umweltbilanz deutlich besser ab.



Als weltweit größter Verkehrsträger – etwa 90 Prozent des Welthandels erfolgt auf dem Seeweg – verursacht die Seeschifffahrt aber auch Umweltschäden, seien es Abgase, Ölverunreinigungen oder Schiffslärm. So stoßen die mehr als 50.000 international fahrenden Seeschiffe in etwa so viel CO₂ aus wie Deutschland als Ganzes, das einen Anteil von gut 2% an allen Treibhausgasemissionen weltweit hat.

Der Trend ist klar: Seeschiffe müssen und werden sauberer werden. Das ist Deine Chance: Neue umweltschonende Techniken an Bord müssen auch bedient werden. Gefragt sind kluge Köpfe, die offen für Neues sind und wissen, wie sich konsequenter Umwelt- und Klimaschutz in der Praxis umsetzen lässt.

Das Thema Klima- und Umweltschutz in der Seefahrt hat viele Facetten. Wir haben die wichtigsten Punkte dazu zusammengestellt.

Ballastwasser
Reedereien investieren in Ballastwasser-Behandlungssysteme, um den Eintrag fremder Kleinstmeereestiere in Küstengewässern zu reduzieren. Diese Systeme töten Kleinstlebewesen im Ballastwasser ab, bevor es über Bord gepumpt wird. Einbau und Betrieb erfordern technisches Know-how der Techniker an Bord.

Schiffsabgase und -treibstoffe
Schiffsabgase belasten die Luft in Hafenstädten. Zur Reduzierung setzen Reedereien auf SCR-Katalysatoren, Abgaswäscher und alternative Treibstoffe wie LNG und Methanol. Langfristig wird Wasserstoff als Schiffsantrieb angestrebt.

Schiffsrecycling
Das internationale Hong Kong-Übereinkommen soll die Abwrackung von Schiffen in Südasien verbessern. Reedereien müssen Gefahrstoffinventare erstellen und Schiffe dürfen nur auf zertifizierten Recyclingwerften abgewrackt werden.

Effizienz von Schiffen
Die Dekarbonisierung der Schifffahrt erfordert energieeffiziente Schiffe und emissionsfreie Energieerzeugung. Die IMO hat strenge Vorgaben beschlossen, um die Energieeffizienz von Schiffen zu verbessern. Reedereien können durch verbessertes Design, Nutzung alternativer Antriebe und optimierte Reiseplanung den Treibstoffverbrauch reduzieren.

Bei der BBS unterstützen wir Auszubildende und Fachkräfte dabei, diese Herausforderungen zu meistern und eine nachhaltige Zukunft in der Schifffahrt aufzubauen.

Mehr zum Thema Nachhaltigkeit in der Seeschifffahrt:



GERMAN TANKER SHIPPING

Ship Owners & Tanker Operators

German Tanker Shipping ist eine am 01.01.1998 gegründete Reederei mit Sitz in Bremen. Unsere Flotte besteht aus 14 modernen Ölproduktentankern, die alle in Deutschland gebaut wurden.

Vom ersten Tag an gehörte es zu unserer Philosophie, unsere Tanker als „echte“ Reederei rundum zu betreuen. Bauaufsicht, Bemannung, Befrachtung, Operations, Buchhaltung, Finanzierung, IT, Zahlungsverkehr, Versicherungen, Versorgung mit Vorräten und Ersatzteilen, Wartung und Inspektionen sowie die ständige Überwachung und Verbesserung aller Qualitäts- und Sicherheitsstandards wurden und werden zentral aus Bremen gesteuert.

Seit 26 Jahren legen wir viel Wert auf die Ausbildung und Förderung unserer Mitarbeiter. **Zur Verstärkung unserer Mannschaft von Morgen suchen wir:**

Auszubildende zum Schiffsmechaniker (m/w/d)
(Ausbildungsbeginn April oder August)

Praxissemesterstudenten – Nautik (m/w/d)
(Beginn jederzeit möglich, 1. oder 2. Praxissemester)

Praxissemesterstudenten-Schiffsbetriebstechnik (m/w/d)
(Beginn jederzeit möglich, 1. oder 2. Praxissemester)

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inklusive Lebenslauf, Praktikumsbeurteilungen und der letzten drei Schulzeugnisse) an:

German Tanker Shipping GmbH & Co. KG
z. Hd. Carmen Klusmann
Eduard-Schopf-Allee 1a
28217 Bremen
E-Mail: application.fleet@german-tanker.de
Telefon: +49 421 3876 3733

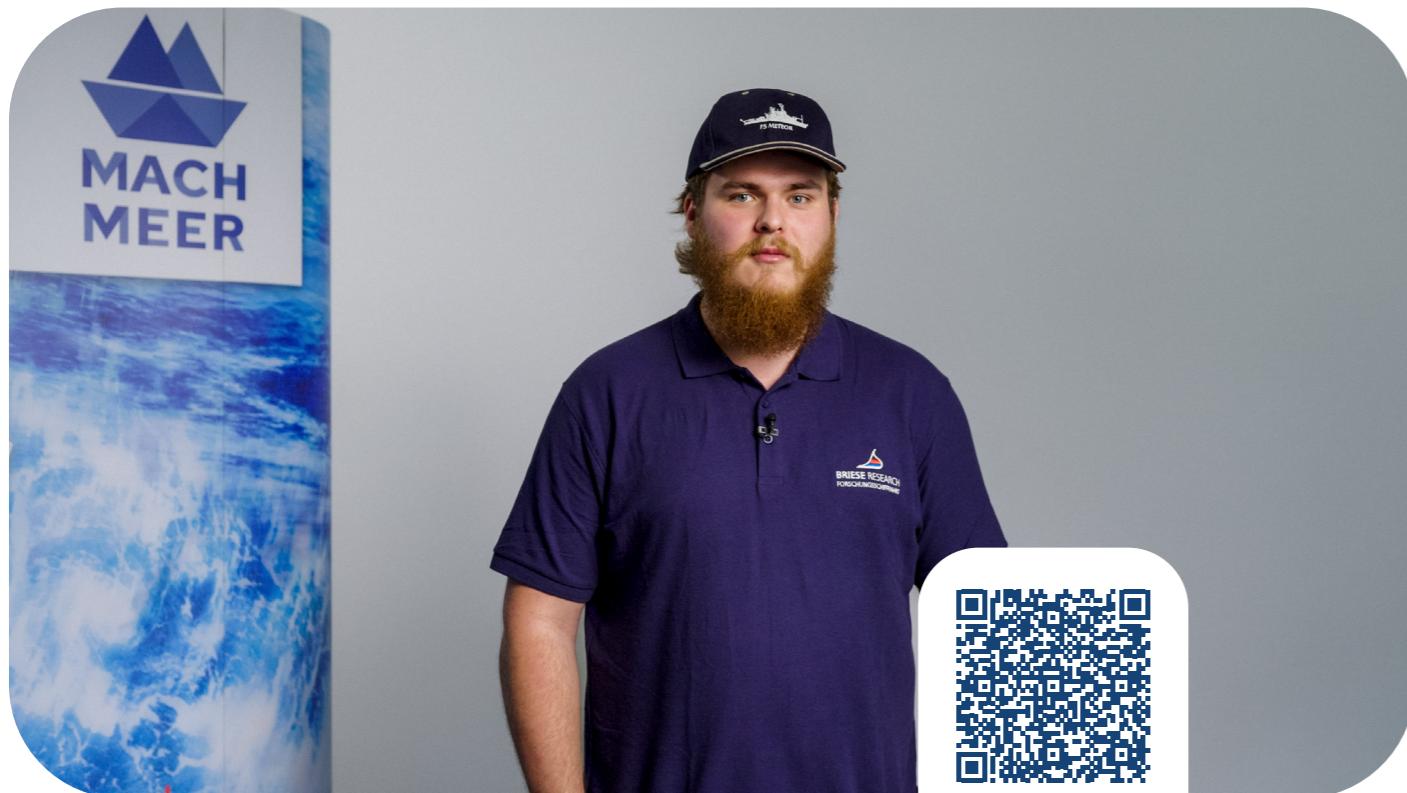


www.german-tanker.de

MEER ERLEBEN

EINBLICKE IN DEN BERUFSALLTAG
UNSERER AUSZUBILDENEN AUF HOHER SEE

Das nachfolgende Video gibt Dir einen kurzen Einblick in den Alltag auf dem Schiff, ganz unabhängig davon, welcher Ausbildungsweg für Dich interessant ist.




Im Fährhafen Sassnitz
18546 Sassnitz-Neu Mukran
Tel.: +49 38392-633 416
E-Mail: cde@mhf.de und Uwe.Richter@eurobaltic.de
www.pp-group.nl

Interesse am weltweiten Einsatz auf unseren Fischereischiffen? Bewirb dich bei der Westbank Hochseefischerei GmbH!

- Berufsausbildung zum Fischwirt
- Fachschulausbildung zum Nautischen Wachoffizier / Kapitän in der großen Hochseefischerei

CHECKLISTE SEEFAHRT

ENTDECKE DEINE LEIDENSCHAFT FÜR DIE SEESCHIFFFAHRT
UND KLÄRE DEINE ZWEIFEL!

In unserem umfassenden Leitfaden findest Du wichtige Informationen und Kriterien, die jeder an Bord erfüllen sollte. Solltest Du bei einem Punkt unsicher sein und ein „Vielleicht“ oder sogar ein „Nein“ ankreuzen, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Unser erfahrenes Team steht Dir gerne mit Rat und Tat zur Seite, um Deine Fragen zu klären und Dich bei Deiner Entscheidung zu unterstützen. Deine Leidenschaft für die Seeschiffahrt verdient eine solide Grundlage – lass uns gemeinsam dafür sorgen, dass Du Deinen Kurs mit Zuversicht und Klarheit steuerst.

JA!
 NEIN!
 VIELLEICHT?

Seediensttauglichkeit: Dazu gehören ein gutes Hör-, Seh- und intaktes Farbunterscheidungsvermögen sowie das Fehlen von chronischen Erkrankungen. Man unterscheidet die Seediensttauglichkeit für den Decksdienst und den Maschinendienst, die jeweils für zwei Jahre bescheinigt wird. Übrigens – bei Minderjährigen ist die Untersuchung kostenlos, gilt aber auch nur ein Jahr. Für die Ausbildung als Schiffsmechaniker*in ist eine gültige Seediensttauglichkeit für Deck und Maschine erforderlich.

24/7: Hier ist man immer im Einsatz und auch nach Feierabend an Bord. Selbstverständlich gibt es Rückzugsmöglichkeiten und Freizeitangebote, aber der Raum ist begrenzt. Das erfordert Toleranz, Flexibilität und Akzeptanz.

Multikulti: Seeschiffahrt ist ein internationales Geschäft, Kolleg*innen aus anderen Kulturkreisen bereichern den Alltag an Bord. Kommuniziert wird auch in englischer Sprache.

Technisches Verständnis: Wer mitfährt, sollte ein grundsätzliches Verständnis der technischen Abläufe auf einem Schiff haben, auch wenn die hauptsächliche Aufgabe den Fokus vielleicht auf einen anderen Bereich legt.

In Balance: Arbeit und Freizeit sind in größere Zeitabschnitte aufgeteilt: einige Wochen an Bord, einige Wochen zu Hause.

Immer neu: Ob auf einem Tanker, Schlepper oder Containerschiff, jede Fahrt birgt neue Herausforderungen.

Gute Perspektive: Ausbildungschancen und die Möglichkeiten einer Weiterbeschäftigung sind sehr gut. Wer möchte, kann hier voll durchstarten! **Übrigens...** Mit der Ausbildung als Schiffsmechaniker*in kannst Du jederzeit, das ganze Jahr über, beginnen!

MEER DER MÖGLICHKEITEN

WARUM DIE SCHIFFFAHRTSBRANCHE DRINGEND WEIBLICHE TALENTEN BRAUCHT

Nur etwa jedes hundertste Schiff weltweit wird von einer Frau gesteuert. Dabei ist die Seeschifffahrt eine faszinierende Branche, die das Beste aus verschiedenen Welten in sich vereint. Tradition und Fortschritt stehen nah beieinander. Modernste Technik, verschiedene Länder und Kulturen, millionenschwere Güter an Bord und die Weite des Meeres sprechen für sich. Außerdem ist die Seeschifffahrt ein Bereich mit Zukunft. Wieso gibt es hier also fast nur Männer? Beinahe banale Gründe, eine skandinavische Trendwende und ein verändertes Mindset lassen hoffen:

MEER FRAUEN AN BORD!

Die Globalisierung wird an Bord großer Schiffe angetrieben, wo 90 Prozent der Waren effizient und ökologisch ausgetauscht werden. Die Seefahrtbranche verzeichnet einen Aufschwung und sucht nach jungem, motiviertem Nachwuchs. Eine solide Ausbildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Karriere an Bord, und je nach Schulabschluss bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Bei keiner Position ist Stillstand vorprogrammiert, und mit Engagement und Fleiß ist ein rascher Aufstieg möglich.

Diese Bedingungen bieten ideale Chancen für mehr Frauen an Bord. Weibliche Schulabgängerinnen erzielen vergleichbar gute Noten wie ihre männlichen Kollegen und Reedereien sind auf Frauen angewiesen, um dem beginnenden und bereits spürbaren Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Doch warum sind Frauen auf den Weltmeeren so unterrepräsentiert?

Erst in den 70er Jahren erlangten die ersten Frauen Führungspositionen an Bord großer Frachtschiffe, ein Bruch mit jahrhundertealten Traditionen, die besagten, dass Frauen Unglück

auf See brächten (*hier darf einmal laut gelacht werden*).

Heute sind Frauen zwar keine Seltenheit mehr an Bord, aber trotzdem gibt es sicher noch die ein oder andere Herausforderung. Die Familienplanung ist zum Beispiel etwas, dass sowohl für seefahrende Männer als auch Frauen komplex sein kann. Aber auch hier gibt es Möglichkeiten, spreht uns gerne darauf an.

Skandinavische Länder zeigen bereits einen höheren Frauenanteil auf See und in Führungspositionen. Respekt und Wertschätzung prägen die Arbeitskultur dort.

Auch der Anteil der Frauen in der deutschen Seeschifffahrt steigt an, zwar langsam aber stetig.

Meer dazu, auf unserer Internetseite:



**Auf dem richtigen Kurs am
Maritimen Campus in Leer.**



Jetzt informieren!

- ↳ Fachschulbildungsgänge Nautik
- ↳ Nautik und Seeverkehr (Bachelor of Science)
- ↳ Wirtschaftsingenieurwesen Maritime Wissenschaften (Bachelor of Science)
- ↳ Maritime Operations (Master of Science)

Neugierig?
Nähre Informationen unter:
www.hs-emden-leer.de
www.maritimesciences.de



 University of Applied Sciences
**HOCHSCHULE
EMDEN-LEER**


**Zukunfts-
hochschule
Emden/Leer**

INTERVIEW MIT LARA UND JASMIN:

SCHIFFSMECHANIKERINNEN ÜBER IHREN KARRIEREWEG UND HERAUSFORDERUNGEN

Lara, wie bist Du dazu gekommen, Schiffsmechanikerin zu werden?

Schon als Kind träumte ich davon, zur See zu fahren. Eine Reportage über das Segelschulschiff Gorch Fock hat mich besonders fasziniert. Da ich an der Elbe geboren und aufgewachsen bin, hatte ich ständig Kontakt zu Schiffen und dem Meer. Trotzdem hielt ich diesen Beruf lange Zeit für unerreichbar, weil ich dachte, man müsste dafür ausgewählt werden oder besondere Umwege gehen. Erst nach meinem Abitur und einer Ausbildung an Land sowie einem Studium entdeckte ich, dass es tatsächlich eine Ausbildung zur Schiffsmechanikerin gibt. Mit 25 Jahren begann ich dann meine Ausbildung und bin seither sehr glücklich mit meiner Entscheidung.

Jasmin, wie war es bei Dir?

Ich begann direkt nach der Schule eine Ausbildung zur Schiffsmechanikerin, obwohl es nicht mein ursprünglicher Traum war. Als leidenschaftliche Seglerin schlummerte in mir der Wunsch, Kapitänin zu werden, aber ich wollte auch etwas Praktisches machen. Der Gedanke, den ganzen Tag am Computer zu sitzen, begeisterte mich nicht. Wo ich zur

Schule ging, weit entfernt von der Küste, gab es jedoch wenig Beratungsmöglichkeiten für maritime Berufe. Glücklicherweise fand ich in Hamburg bessere Beratung und bewarb mich sofort für die Ausbildung. Diese Entscheidung habe ich nie bereut.

Was möchtest Du nach Deiner Ausbildung machen?

Obwohl ich wahrscheinlich nicht langfristig auf dem Schiff bleiben werde, bin ich froh, diesen Weg eingeschlagen zu haben. Die Ausbildung ist unglaublich vielseitig und bietet Eindrücke, die anderen verwehrt bleiben. Allerdings merke ich, dass ich auf Dauer nicht glücklich werde. Das Leben und der Umgang auf dem Schiff sind für mich als Frau oft herausfordernd. Ich spüre, dass ich anders behandelt werde und muss mich ständig beweisen. Zudem vermisste ich die Natur. Nach meiner Ausbildung werde ich wahrscheinlich einen anderen Karriereweg einschlagen.

Lara, wie ist das bei Dir?

Ich mache ähnliche Erfahrungen. Es ist ein zusätzlicher Stress, sich ständig Gedanken darüber machen zu müssen, wie man als Frau wahrgenommen wird. Das betrifft sowohl mein

Im Bild: Karina, Nautische Offiziersassistentin (NOA)



Im Bild: Lea, Technische Wachoffizierin (TWO)

Verhalten als auch meine Kleidung. Oft werde ich nicht ernst genommen und muss mich behaupten. Dennoch habe ich beschlossen, diesen Kampf weiterzuführen, da ich glaube, dass es mit der Zeit leichter wird.

Jasmin: Dieser Kampf macht einen unglaublich stark und selbstbewusst. Jede Frau sollte sich jedoch fragen, ob sie die Kraft hat, sich täglich diesen Herausforderungen zu stellen.

Welche Chancen sieht Ihr in Eurer Ausbildung und was sind Eure Zukunftsaussichten?

Lara: Die Ausbildung zur Schiffsmechanikerin ist eine solide Grundlage. An Bord lernt man, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Diese Erfahrungen haben mich mental stark verändert. Ich habe mich zu einem Allrounder entwickelt, was auf dem Arbeitsmarkt sehr wertvoll ist. Langfristig plane ich, als Technische Offizierin weiterzumachen.

Jasmin: Ich stimme Lara zu. Die Ausbildung vermittelt ein breites technisches Verständnis und viel Selbstbewusstsein. Auch wenn ich noch keine endgültige Entscheidung getroffen habe, könnte ich mir vorstellen, in küstennahen Einsätzen auf Forschungsschiffen zu arbeiten. Diese bieten geregeltere Dienste und mehr Kontakt zur Natur.

Wie sieht Ihr die Zukunft für Frauen in der Seeschifffahrt?

Jasmin: Es gibt immer mehr Frauen in der Seeschifffahrt, aber es wird noch dauern, bis Geschlechterunterschiede an Bord verschwinden.

Lara: Die Seefahrt entwickelt sich langsamer als das Land, aber die Richtung stimmt. In Europa sind wir Vorreiter, verglichen mit anderen Regionen der Welt.

Habt Ihr bereits Veränderungen während Eurer Ausbildung erlebt?

Jasmin: Ja, wir haben separate Damenumkleiden bekommen und es gibt Damenhygieneartikel an Bord. Auch das Mindset ändert sich, vor allem durch jüngere Offiziere und Vorgesetzte.

Lara: Genau, diese Veränderungen wurden nun auch Vorschrift.

Fazit: Während unserer Schulzeit wussten wir nicht, welche Möglichkeiten es in der Seeschifffahrt gibt. Es ist wichtig, diesen Beruf bekannter zu machen. Die Ausbildung zum Schiffsmechaniker bietet sowohl Männern als auch Frauen hervorragende Perspektiven.

INTERNATIONALES RECHT

EINHEITLICHE STANDARDS AUCH AUF HOHER SEE

In der Welt der Seefahrt sind Gesetze und Vorschriften unerlässlich, um Sicherheit und Standards zu garantieren. Deutschland übernimmt internationale Richtlinien und ergänzt sie bei Bedarf, um eine erstklassige Ausbildung und Arbeitsumgebung für Seeleute zu gewährleisten.

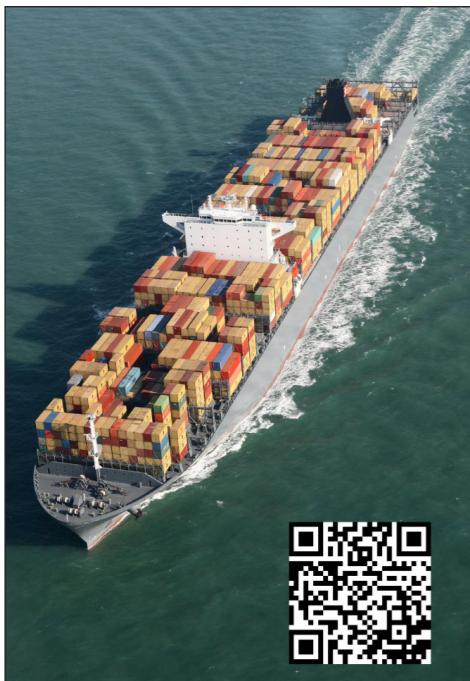
Das Seearbeitsgesetz (SeeArbG) ist ein integraler Bestandteil des deutschen Arbeitsrechts und setzt weltweit Maßstäbe für den Schutz von Seeleuten auf Handelsschiffen unter deutscher Flagge. Alle, die an Bord arbeiten, einschließlich Auszubildende und Erstbeschäftigte, müssen an einer Einführungsausbildung teilnehmen, die in Form von Informationsveranstaltungen und praktischen Unterweisungen durchgeführt wird.

Sicherheit und Umweltschutz stehen im Mittelpunkt der Ausbildung für alle, die Verantwortung in diesen Bereichen tragen. Eine umfassende Sicherheitsgrundausbildung über einen 2-wöchigen Lehrgang ist obligatorisch, ebenso wie spezialisierte Schulungen für Aufgaben wie Rettungsbootsdienst und Brandbekämpfung.

Für Schiffsmechaniker*innen ist die Ausbildung in der Führung von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten integraler Bestandteil ihrer Ausbildung, während andere Seeleute spezielle Qualifikationen für die Brandbekämpfung erwerben müssen.

Die Seefahrt ist eine globale Gemeinschaft, und die Ausbildung ihrer Mitglieder*innen ist von größter Bedeutung für die Sicherheit und Effizienz auf See.

Mehr zum Thema Rechte und Pflichten:

Wir bilden aus:

- Schiffahrtskauffrau (m/w/d)
Fachrichtung Tramp
- Fachinformatikerin (m/w/d)
für Systemintegration
- Fachinformatikerin (m/w/d)
für Anwendungsentwicklung
- Kauffrau (m/w/d)
für Büromanagement
- Köchin (m/w/d)
am Standort Hamburg

Peter Döhle Schiffahrts-KG
Elbchaussee 370
22609 Hamburg

Tel.: 040 38108 0
E-Mail: career@doehle.de



Erober die Weltmeere mit uns!

BRIESE RESEARCH – Deine Chance, Teil der spannenden Welt der Forschungsschiffahrt zu werden!

Wir, die Briese Schiffahrts GmbH & Co. KG in Leer/Ostfriesland, sind ein Teil der international agierenden Briese Gruppe. Unsere Flotte umfasst die deutschen Forschungsschiffe ALKOR, HEINCKE, MARIA S. MERIAN, ELISABETH MANN BORGESE, METEOR, SENKENBERG, LITTORINA und SONNE.

Du begeisterst Dich für Seefahrt und Meeresforschung?
Du arbeitest gerne im Team? Dann bewirb Dich bei uns!

Wir bieten Dir Ausbildungsplätze in folgenden Bereichen:

- Schiffsmechaniker*innen
- Nautische Offiziersassistent*innen (NOA)
- Technische Offiziersassistent*innen (TOA)
- Elektrotechnische Offiziersassistent*innen (ETOA)

Zu unseren Kontaktdata:



www.briese.de



Hapag-Lloyd

we're hiring!

Hapag-Lloyd als eine der größten Linienreedereien der Welt bietet hervorragende Perspektiven für Deine Karriere auf See.

Damit die Warenströme niemals stillstehen, arbeiten bei uns über 13.000 Menschen rund um den Globus auf unseren Schiffen, sowie an mehr als 390 Standorten in 129 Ländern. Und natürlich auch in der Zentrale in Hamburg am Ballindamm.

Komm an Bord – entscheide Dich für eine Ausbildung als Schiffsmechaniker, Nautischer Offiziersassistent oder Technischer Offiziersassistent (m/w/d).



Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findest du unter www.hapag-lloyd.de, Stichwort „Karriere“.

Folge uns auf Instagram: **hapaglloyd_azubis**

SCHIFFSMECHANIKER*IN

MIT DIESER AUSBILDUNG BIST DU EIN ALLROUND-TALENT
FÜR DEN GESAMTSCHIFFSBETRIEB.

Du wirst an Deck, in der Maschine oder auf der Brücke eingesetzt. Du lernst mit moderner, aber auch älterer Technik umzugehen, Instandhaltungsarbeiten durchzuführen und Maschinen zu bedienen. Auch das Steuern des Schiffes und wie Du Dich im Notfall verhalten solltest gehört zu Deiner Ausbildung. Vielseitigkeit ist Dein zweiter Name.

Gerne möchten wir Dir einen Einblick in den Alltag auf See geben: An Bord folgen wir einem Wachsystem, das Arbeits- und Freizeit regelmäßig abwechselt. In der Regel arbeitest Du als Auszubildende*r 8 Stunden am Tag, meist im Tagesdienst. Es besteht auch die Möglichkeit, Offizier*innen im Wachsystem zu begleiten. Dadurch kommst Du ebenfalls auf 8 Stunden Arbeitszeit innerhalb von 24 Stunden.

Auf einem Schiff herrscht rund um die Uhr Betrieb, auch am Wochenende. Das bedeutet, dass Du gelegentlich Überstunden leisten musst, an Sicherheitsübungen an Samstagen teilnimmst und an Sonntagen beim Ablegen assistierst.

Deine praktische Ausbildung findet größtenteils auf See statt und kann von Schiff zu Schiff unterschiedlich sein. Ob Du auf einem Großcontainerschiff um die Welt reist, auf einem Tanker in Nord- und Ostsee arbeitest oder auf einem Forschungsschiff die Pole bereist – die Möglichkeiten sind vielfältig. An Bord trifftst Du auf Crewmitglieder unterschiedlicher Nationalitäten, mit denen Du meistens auf Englisch kommunizierst. Aber keine Sorge, Perfektion ist nicht erforderlich. Zusätzlich stehen Dir zwei deutschsprachige Ausbilder*innen zur Seite. Nicht zu vergessen ist die Vielseitigkeit der küstennahen Schifffahrt. Auf Schleppern, Fähren und Behördenschiffen sind die Einsatzzeiten kürzer und die Crew überwiegend deutschsprachig.

Du hast auch Freizeit an Bord, die sogenannte Freiwache. In dieser Zeit kannst Du Dich

entspannen, Tischtennis spielen, Karaoke singen oder das Internet nutzen, das auf vielen Schiffen verfügbar ist. In vielen Häfen hast Du auch die Möglichkeit zum Landgang, um neue Länder und Kulturen kennenzulernen.

Du hast natürlich auch Anspruch auf Urlaub, gemäß dem Manteltarifvertrag für die deutsche Seeschifffahrt. Dieser regelt Deinen Gesamturlaubsanspruch. Nimm Kontakt zu uns auf, um mehr darüber zu erfahren oder informiere Dich unter www.deutsche-flagge.de.

An Bord wirst Du von einer erfahrenen Köchin oder einem erfahrenen Koch versorgt. Es gibt eine Vielzahl von Mahlzeiten, Snacks und Getränken rund um die Uhr. Besondere Gelegenheiten werden mit speziellen Gerichten wie frisch gefangenem Fisch oder einem Barbecue gefeiert. Du erhältst während Deiner Zeit an Bord und während des Schulzeitblocks freie Unterkunft und Verpflegung.

In Deiner Ausbildung als Schiffsmechaniker*in verdienst Du zudem deutlich mehr als in vielen anderen Ausbildungsberufen. In der Seefahrt sagt man zum Gehalt übrigens Heuer.

Nach Heuertarifvertrag See (HTV See, gültig ab 01. Oktober 2024) sieht Deine monatliche Vergütung so aus:

1. Ausbildungsjahr: 1.159 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.446 Euro
3. Ausbildungsjahr: 2.001 Euro

Das nachfolgende Video gibt Dir einen kurzen Einblick in den Alltag eines Schiffsmechanikers: Erfahre mehr über Ausbildung, Arbeitsrhythmus und Erlebnisse auf See



SCHIFFSMECHANIKER:IN (m/w/d)

company of
SCHRAMM
group ■■■■■
www.schrammgroup.de

Kontakt:
Tel.: 04852 - 8301 14
bewerbung-hs@schrammgroup.de

**BEWIRB DICH
JETZT!**
Weitere Info's hier:



WICHTIGE FÄHIGKEITEN



Sorgfalt:

Überprüfen des Ölstands bei Motoren, Ablesen nautischer und meteorologischer Messinstrumente

Umsicht:

Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Arbeiten an und unter Deck sowie beim Bedienen von Kränen und Winden

physisches Verständnis:

Einsatz von pneumatischen und hydraulischen Steuer- und Regeleinrichtungen

handwerkliches Geschick:

Bedienen von Maschinen, Verlegen von Rohrleitungen oder Montieren elektrischer Anlagen

Zahlenverständnis:

Daten für den Schiffsbetrieb ermitteln

Verantwortungsbewusstsein:

Überprüfen der Sicherheitseinrichtungen

Sprachaffinität:

Englisch ist die internationale Schifffahrtssprache



Das maritime
Ausbildungszentrum
im Norden

Das Maritime Zentrum der **Hochschule Flensburg** steht für exzellente maritime Studiengänge, Forschung und Weiterbildung. Unsere engagierten Mitarbeiter und Professoren arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung des maritimen Sektors in Norddeutschland.
Die **Fachschule für Seefahrt Flensburg** bietet fünf gebührenfreie Ausbildungsprogramme an.
Informieren Sie sich jetzt und starten Sie Ihre maritime Karriere!

Ausbildungs-
möglichkeiten
am Maritimen Zentrum
der Hochschule Flensburg



Ausbildungs-
möglichkeiten
an der Fachschule
für Seefahrt Flensburg



Voraussetzungen und Eigenschaften

- Guter Hauptschulabschluss empfehlenswert
- Seidensttauglichkeit für den Decks- und Maschinendienst
- Mindestens 16 Jahre alt
- Bei Minderjährigen müssen die Eltern den Vertrag mit unterschreiben
- Handwerkliches Geschick und technisches Interesse
- Die Bereitwilligkeit und Fähigkeit zur Arbeit im Team

OFFIZIERSASSISTENT*INNEN

AUF KURS ZU EINER FACHPRAKTISEN AUSBILDUNG
UND SEEFAHRTZEIT GEMÄSS STCW-ÜBEREINKOMMEN.

Offiziersassistent*innen (Bereiche Nautik - NOA, Technik -TOA, Elektrotechnik - ETOA) absolvieren eine bundesweit einheitlich geregelte fachpraktische Ausbildung und Seefahrtzeit mit dem Ziel, nach Studium an der Fachhochschule und Seefahrtzeiten entsprechend dem Berufsbild eingesetzt zu werden. Während der Ausbildung gelten die Vorgaben des STCW-Übereinkommens.

NAUTIK

EROBERE DIE OZEANE: DEINE KARRIERE ALS NAUTISCHE*R OFFIZIERSASSIS-
TENT*IN (NOA) BEGINNT HIER

Entdecke die Welt der Seefahrt als Nautische*r Offiziersassistent*in (NOA)! Als Mitglied der Schiffsbesatzung bist Du ein unverzichtbarer Teil der Brücke und übernimmst vielseitige Aufgaben, die weit über die Navigation hinausgehen.

Du wirst in die Planung und Durchführung von Sicherheitsübungen eingewiesen, unterstützt bei der Überwachung der Ladetätigkeiten und beim sicheren An- und Ablegen des Schiffes. Dabei erwirbst Du umfassende Kenntnisse über alle Abläufe an Deck und in der Maschine.

Mit jeder Seemeile, die Du zurücklegst, sammelst Du wertvolle praktische Erfahrungen, die Dich auf eine Karriere als Nautische*r Wachoffizier*in vorbereiten. Das Nautik-Studium eröffnet Dir Perspektiven, um Dein Wissen und Deine Fähigkeiten weiter auszubauen und in verantwortungsvollen Positionen auf See tätig zu sein.

Begib Dich auf Kurs in eine aufregende Zukunft als Teil der nautischen Crew – werde NOA und gestalte die Weltmeere mit!





TECHNIK

SETZE SEGEL FÜR DEINE ZUKUNFT: WERDE TECHNISCHE*R OFFIZIERSASSISTENT*IN (TOA) UND MEISTER DER MARITIMEN TECHNIK!

Entdecke die Welt der Schifffahrt als Technische*r Offiziersassistent*in (TOA)! Als Teil der Schiffsbesatzung spielst Du eine entscheidende Rolle im Maschinenraum, während Du gleichzeitig die Grundlagen der Arbeit an Deck und auf der Brücke erlernst.

Du erhältst eine umfassende Einführung in die technische Bedienung und Wartung der Anlagen sowie des Antriebs des Schiffes, wodurch Du wichtige Fähigkeiten für Deine zukünftige Karriere erwirbst.

Durch Deine praxisorientierte Ausbildung und die gesammelte Seefahrtzeit bist Du optimal vorbereitet, um nach einem Studium der Schiffsbetriebstechnik als Technische*r Wachoffizier*in durchzustarten. Tauche ein in die Welt der maritimen Technik und gestalte Deine berufliche Zukunft auf hoher See!



ELEKTROTECHNIK

NAVIGIERE DEINE ZUKUNFT: WERDE ELEKTROTECHNISCHE*R OFFIZIERSASSISTENT*IN (ETOA) UND BEHERRSCHE DIE MODERNE SEEFAHRT!

Erlebe die spannende Welt der Seefahrt als Elektrotechnische*r Offiziersassistent*in (ETOA)! Als Mitglied der Schiffsbesatzung spielst Du eine entscheidende Rolle im Maschinenraum, während Du gleichzeitig Deck und Brücke erkundest.

Du erhältst eine gründliche Einführung in die Bedienung und Wartung sämtlicher elektrotechnischer Anlagen und Vorrichtungen an Bord eines Schiffes, wodurch Du wichtige Fähigkeiten für Deine berufliche Laufbahn erwirbst.

Durch Deine praxisnahe Ausbildung und die gesammelte Seefahrtzeit bist Du bestens gerüstet, um nach einem Studium der Schiffselektronik als Elektrotechnische*r Schiffsoffizier*in durchzustarten.

In einem Zeitalter, in dem die Digitalisierung und Automatisierung zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist dieser Studiengang neu eingerichtet worden, um Dich optimal auf die Herausforderungen der modernen Seefahrt vorzubereiten.



ÜBERSICHT AUSBILDUNGSWEGE

ENTDECKE DEINE MÖGLICHKEITEN IN DER SEEFAHRT: NOA, TOA UND ETOA



**Nautische Offiziersassistent*innen
(NOA)**



**Technische Offiziersassistent*innen
(TOA)**



**Elektrotechnische
Offiziersassistent*innen (ETOA)**

Praktische Ausbildung und Seefahrtzeit.

12 Monate

18 bzw. 12 Monate als Seiteneinsteiger
oder SBTA*

12 bzw. 6 Monate als Seiteneinsteiger

Ausbildungs- und Tätigkeitsbereiche:

Schiffsführung auf Unterstützungs- und Betriebsebene:

Planen und Durchführen einer Reise, See- und Hafenwache, Maschinenkunde, Steuern und Manövrieren des Schiffes, Handeln in Notlagen, Signaldienst, etc.

Metallbearbeitung und Elektrofertigungen in einer Lehrwerkstatt und im laufenden Schiffsbetrieb etc.

Elektrotechnik, Elektronik und Steuerungsvorrichtungen auf Unterstützungs- und Betriebsebene

Betrieb von elektrischen, elektrotechnischen und Steuervorrichtungen sowie Wartung und Instandsetzung von elektrischen und elektronischen Geräten, etc.

Schiffstechnischer Dienst auf Unterstützungs- und Betriebsebene:

Gehen und Aufrechterhalten einer sicheren Maschinewache, Betrieb von Wärmeübertragungsanlagen, Noteinrichtungen, Haupt- und Hilfsmaschinen sowie deren Kontrollsysteme etc.

Ladungsumschlag und -stauung auf Betriebsebene:

Überwachung der Vorbereitung des Ladens, Stauen, Sichern und Löschen von Ladungen, Wartung und Instandsetzung der Lade- und Löscheinrichtungen sowie Schiffsstabilität.

Wartung und Instandsetzung auf Unterstützungs- und Betriebsebene:

Richtige Verwendung von Werkzeugen, Werkzeugmaschinen und Messinstrumenten, Wartung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten an Bord, etc.

Steuern des Schiffsbetriebs und Fürsorge für die Personen an Bord auf Betriebsebene:

Einhaltung der Umweltvorschriften, Aufrechterhaltung der Seetüchtigkeit des Schiffes, persönlicher Beitrag zur Sicherheit des Schiffes (Brandbekämpfung), Einsatz von Rettungsmitteln, Anwendung medizinischer Erster Hilfe, Gefahrenabwehr, etc.



KAUFMÄNNISCHE
BERUFE IN DER
SEESCHIFFFAHRT:





**HARTMANN
REEDEREI**
SETTING THE RIGHT COURSE



Deutschlands
innovative
Nummer 1 in der
Gastankerschifffahrt

www.hartmann-reederei.de

Karriere

Die Hartmann Reederei bietet zahlreiche Karrierechancen, sowohl in unserer Reederei am Hauptstandort Leer (Ostfriesland) als auch auf unserer expandierenden Tanker- und Trockenfrachterflotte.

Zur Verstärkung unserer Crew suchen wir:

Auszubildende zum Schiffsmechaniker
(Ausbildungsbeginn im August)

Nautische Offiziersassistenten
Technische Offiziersassistenten
Elektrotechnische Offiziersassistenten
(Beginn jederzeit möglich)

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

Hartmann Shipping Services Germany GmbH & Co. KG
z.H. Frau Gerdes
Königstraße 23
D-26789 Leer

+49 491 9288-288
ausbildung@hartmann-reederei.de
www.hartmann-reederei.de



The image features the logo of the Schleswig-Holsteinische Seemannsschule, which consists of a stylized anchor with red, white, and blue horizontal stripes. To the right of the logo, the school's name is written in a large, white, serif font: "Schleswig-Holsteinische Seemannsschule". Below the name, the text "Maritime Ausbildung in Schleswig-Holstein" is displayed in a smaller white font. Underneath that, the slogan "Global gedacht - regional gemacht!" is written in a bold, white, sans-serif font. At the bottom left, the tagline "Alles aus einer Hand Lernen mit Freude" is shown in white. At the bottom right, another tagline "Zuhause auf Zeit Helfen und Fördern" is displayed in white. The background of the advertisement is a photograph of the school's campus, showing buildings, greenery, and a body of water.

Internet: seemannsschule-travemuende.de Mail: shs@seemannsschule.landsh.de Telefon: 04502-5152-0 Fax: 04502-5152-99

WEITERBILDUNGEN

ENTDECKE DIE WELT DER SEESCHIFFFAHRT -
DEINE KARRIERE AUF HOHER SEE!

Nach Deiner Ausbildung stehen Dir viele spannende Wege offen. Einmal Seeluft geschnuppert, und Du willst meistens weiter an Bord bleiben. Deine Bordausbildung bildet eine solide Basis für Deine Karriere – sei es als Schiffsoffizier*in, Leiter*in der Maschinenanlage oder sogar als Kapitän*in.

Und wenn Du genug von der weiten Welt gesehen hast, warten auch an Land interessante Aufgaben auf Dich. Als Schiffsbesichtiger*in oder Reedereiinspektor*in kannst Du Dein Wissen und Deine Erfahrung einsetzen. Die Ausbildung zur Schiffahrtskauffrau oder zum Schiffahrtskaufmann eröffnet Dir ebenfalls viele Türen, da sie weltweit anerkannt ist. Die Seeschiffahrt hat Zukunft! Über 90%

des interkontinentalen Güterverkehrs werden über den Wasserweg abgewickelt. Mit einer Bordausbildung hast Du die Chance, Karriere auf See zu machen. Kapitän*in ist ein bekanntes Berufsbild, aber es gibt noch viele weitere Möglichkeiten. Wir stellen Dir sechs spannende Berufe an Bord vor:

- Nautische Wachoffizier*innen
- Technische Wachoffizier*innen
- Elektrotechnische Offizier*innen
- Leiter*innen der Maschinenanlage
- Kapitän*innen
- Lots*innen

Auf den nächsten Seiten erfährst Du mehr über Deine Möglichkeiten in Sachen Weiterbildung.



MASCHINEN IM FOKUS

DIE KRAFTWERKE DER SEE: DIE KOMPLEXITÄT DER MASCHINENANLAGEN AUF MODERNEN SEESCHIFFEN

Die Komplexität der Maschinenanlagen und technischen Systeme auf modernen Seeschiffen ist beeindruckend. Mit einer Vielzahl von Hilfs- und Nebenaggregaten fungieren sie praktisch als Kraftwerke, deren Funktionsvielfalt an Land kaum zu finden ist.

Diese Systeme sind verantwortlich für den Antrieb des Schiffes, seine präzise Steuerung sowie die zuverlässige Stromversorgung. Sie gewährleisten die Frischwasserversorgung und Abwasseraufbereitung und tragen zur Klimatisierung sowie zur sanitären Ausstattung

und Stromversorgung der Wohn- und Freizeitbereiche bei.

Die Maschinenanlagen eines Seeschiffes sind somit das Herzstück, das nicht nur die Bewegung des Schiffes ermöglicht, sondern auch den Komfort und die Lebensqualität an Bord gewährleistet.

**Aus- und Fortbildungs-
zentrum Rostock**



S.T.A.R. Maritime

Safety first! Damit an Bord alles sicher ist.

Mit S.T.A.R. Maritime gehören wir deutschlandweit zu einem der führenden Bildungsanbieter der Seeschiffahrt. Unser Standort in unmittelbarer Nähe ermöglicht praxisnahe Ausbildung bei jeder Witterung.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Überbetriebliche Ausbildung zum/zur Schiffsmechaniker/-in
- STCW Trainings für die Erstausbildung und Auffrischung
- Exklusivtermine für Studierende in den Semesterferien
- Sonderkonditionen für Studierendengruppen und Kombibuchungen
- Untersuchung zur Seediensttauglichkeit im AFZ Rostock
- Günstige Unterkünfte in der Nähe



TECHNISCHE WACHOFFIZIER*INNEN

Die Stützfeiler der Schiffssicherheit und Effizienz:

- Als rechte Hand der Leitung der Maschinenanlage unterstützt Du bei allen Aufgaben, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen.
- Mit Deinem Fachwissen wartest, reparierst und bedienst Du komplexe Systeme, für deren sicheren Betrieb Du auch während Deiner Seewachen zuständig bist. Du bereitest die Maschinenanlagen für das An- und Ablegen sowie das Ankern vor und bedienst auch die benötigten Anlagen im Hafen.
- Du bist unentbehrlich in der Schiffssicherheit und übernimmst aktive Rollen bei der Brandbekämpfung und im Rettungsbootsdienst. Zusätzlich kümmert Du Dich um Arbeitsschutzmaßnahmen und die Schulung der Besatzung in Sicherheitsfragen.
- Dein Verantwortungsbereich erstreckt sich über den gesamten Schiffsbetrieb, von der Kraftstoffversorgung und -bevorratung bis hin zur Instandhaltung der Anlagen. Im Ernstfall arbeitest Du eng mit lokalen Behörden zusammen, um die Sicherheit zu gewährleisten.

LEITER*INNEN DER MASCHINEN-ANLAGE



Als Leiter*in der Maschinenanlage trägst Du die Verantwortung für die reibungslose Funktionsweise des gesamten Maschinenbetriebs. Du organisierst und koordinierst alle Abläufe gemäß den internationalen Regeln und Gesetzen.

Deine Ernennung erfolgt durch die Reederei, sobald Du über die erforderliche Persönlichkeit, Qualifikation, Erfahrung und die geeigneten Befähigungszeugnisse verfügst.

NAUTISCHE WACHOFFIZIER*INNEN

Die Steuerleute:

- Dein Hauptarbeitsplatz ist die Brücke eines Schiffes, von wo aus Du es navigierst und im Wechsel mit anderen Offizier*innen rund um die Uhr Seewache hältst.
- Während der Liegezeit im Hafen überwachst Du die Lade- und Löscharbeiten des Schiffes.
- Du bist zuständig für die praktische Überwachung und Verwaltung der Sicherheitseinrichtungen, der Rettungsboote und Brandschutzeinrichtungen. Du bist auch
- Du kümmert dich um die Gesundheitsversorgung an Bord und das Schiffshospital.
- Du trägst Sorge für die Pflege und Instandhaltung der Navigationsausrüstung auf der Brücke sowie der nautischen Literatur und Seekarten.
- Du unterstehst de*r Ersten Nautischen Offizier*in sowie de*r Kapitän*in.

KAPITÄN*INNEN

Meer Verantwortung geht nicht:

- Als Kapitän*in trägst Du die volle Verantwortung für Dein Schiff und die Besatzung, und hältst die oberste Entscheidungsgewalt inne.
- Du gewährleistest eine effektive Zusammenarbeit aller Besatzungsmitglieder und führst Dein Personal umsichtig.
- Als Stellvertreter*innen der Reederei an Bord leitest Du den gesamten Betrieb des Schiffes.
- Du planst und überwachst alle anfallenden Arbeiten und bist für die Wirtschaftlichkeit des Schiffsbetriebs verantwortlich.

- Als Kapitän*in kümmert Du Dich um nautische, technische und kaufmännische Belangen, um einen reibungslosen Ablauf der Seereisen zu gewährleisten.

Schon gewusst? Die Ernennung von Kapitän*innen erfolgt durch die Reederei, basierend auf persönlicher Eignung, Qualifikation, Erfahrung und dem entsprechenden Befähigungszeugnis. Der Weg an die Spitze der Schiffführung geht über die einzelnen Positionen der Nautischen Schiffsoffizier*innen, wobei die Anforderungen und Pflichten gemäß dem STCW-Code genau definiert sind.



ÜBERSICHT WEITERBILDUNGEN

Technische Wachoffizier*innen (TWO)

2 Jahre Fachschule Bildungsgang Schiffsbetriebstechnik mit Abschluss TWO **oder**
8 Theoriesemester Fachhochschulstudium mit Abschluss Bachelor of Science



Nautische Wachoffizier*innen (NWO)

2 Jahre Fachschule Bildungsgang Nautik mit Abschluss NWO **oder**
6 Theoriesemester an der Fachhochschule mit Abschluss Bachelor of Science



Zweite technische Offizier*innen (TZO)

Mindestens 1 Jahr Seefahrtzeit als TWO

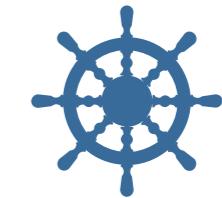


Leiter*innen der Maschinenanlage (TLM)

Mindestens 1 Jahr Seefahrtzeit als TZO in **oder**
mindestens 3 Jahre Seefahrtzeit als TWO

Erste nautische Offizier*innen (NEO)

mindestens 1 Jahr Seefahrtzeit als NWO



Kapitän*innen (NK)

mindestens 1 Jahr Seefahrtzeit als NEO **oder**
mindestens 3 Jahre Seefahrtzeit als NWO

ELEKTROTECHNISCHE OFFIZIER*INNEN

Elektrotechnische Schiffsoffizier*innen: Expert*innen für sichere Elektronik an Bord

- Du trägst die Verantwortung für den reibungslosen und sicheren Betrieb aller elektrischen, elektronischen und elektromechanischen Systeme auf See.
- Mit Deinem Fachwissen wartest du, reparierst und bedienst komplexe Systeme, die einen hohen Grad an Automatisierung und Digitalisierung aufweisen.
- Du unterstützt nicht nur die Leiter*innen der Maschinenanlage beim Betrieb elektrischer Anlagen, sondern auch hochautomatisierte nichtelektrische Systeme. Zusätzlich bist Du aktiv im Schiffssicherheitsdienst tätig, sei es bei der Brandbekämpfung oder der Rettung. Auch die Ausbildung der Besatzung in Deinem Fachgebiet liegt in Deinem Verantwortungsbereich.



Elektrotechnische Schiffsoffizier*innen (ETO)

nach Fachhochschulstudium Schiffselektronik mit
Abschluss Bachelor of Science

DEINE EINSTIEGSMÖGLICHKEITEN ALS SEITENEINSTEIGER

Du hast schon eine Ausbildung und möchtest nun aber lieber Seeluft schnuppern?

Mit einem Zeugnis über eine Abschlussprüfung in einem Ausbildungsberuf der Metall- oder Elektrotechnik kannst Du die praktische Ausbildung und Seefahrtzeit im technischen Bereich (TOA) von 18 Monaten auf 12 Monate verkürzen, im Elektrotechnischen Bereich (ETO) von 12 Monaten auf 6 Monate verkürzen.

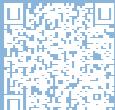
Eine Liste mit den anerkannten Berufen und weitere Informationen in unserem Downloadbereich unter der Rubrik Seiteneinsteiger:



Wir bilden Dich zum Schiffsmechaniker (m/w/d) aus und bieten Dir einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft. Die Ausbildung findet küstennah an Bord unserer modernen Fährschiffe statt.

Die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum GmbH verbindet mit ihren Fährschiffen ganzjährig die Inseln Föhr und Amrum sowie die Halligen Hooge und Langeness mit dem schleswig-holsteinischen Festland.

Wenn Du Spaß an Technik hast, bewirb Dich per E-Mail:
Sandra Stegmann | stegmann@faehre.de | W.D.R. | Am Fähranleger 1 | 25938 Wyk auf Föhr





REEDEREI F. LAEISZ

seit 1824 auf dem Meer zu Hause





www.laeisz.de

Wir bilden aus

Schiffsmechaniker (m/w/d)
Schiffahrtskaufleute (m/w/d)

Wir bieten die Möglichkeit, einen interessanten, internationalen Ausbildungsberuf in unserer traditionellen und familiengeführten Reederei zu erlernen.

Deine Zukunft ist uns wichtig
Komm zu uns an Bord!



AUSBILDUNG ALS SEELOTS*IN

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat einen innovativen Ausbildungsweg geschaffen: den Masterstudiengang Maritime Pilotage M.Sc. Dieser neue Studiengang wird an der Hochschule Wismar, Standort Warnemünde in Kooperation mit der Hochschule Flensburg angeboten.

Fast jedes größere Schiff muss Lotsenunterstützung anfordern, wenn es die deutsche Küste ansteuert. Für den Weg durch enge Fahrwasser, zum Hafen oder wieder aufs Meer hinaus sind die besonderen Fähigkeiten von Menschen gefragt, die ihr Revier wie ihre Westentasche kennen – und die Schiffe gemeinsam mit dem Brideteam sicher manövrieren.

Noch nie waren die Möglichkeiten, Seelots*in zu werden, so vielfältig und flexibel wie heute. Früher war der Weg ausschließlich über das Kapitänspatent und ausreichend Erfahrung auf

See möglich. Heute gibt es auch einen direkten Studiengang dafür. Mit dem Abitur kannst Du in sechs Jahren Seelots*in werden – zunächst mit einem Bachelor in Nautik und anschließend mit einem Master of Maritime Pilotage.

Hast Du bereits ein Befähigungszeugnis als Kapitän*in, dauert die Seelotsausbildung nur 18 Monate. Mit zusätzlicher Fahrtzeit in verantwortlicher Position verkürzt sich die Weiterbildung auf nur 12 Monate. Es gibt also viele Möglichkeiten für einen Einstieg in diesen für die Sicherheit unserer Küsten so wichtigen Beruf.

NUL SICHT. VOLLE PEILUNG.



WIR LÖTSEN



lotsen.de



VIELFALT DER SEEFAHRT

DIE FACETTENREICHE WELT DER SCHIFFSTYPEN IN
DEINER AUSBILDUNG UND DARÜBER HINAUS

Tauche ein in die faszinierende Welt der Seefahrt! Genau wie Deine Ausbildung bietet auch die Seeschifffahrt eine Vielzahl von Facetten und Möglichkeiten. Von kleinen Hafenassistentenschleppern bis hin zu riesigen Großcontainerschiffen – in Deiner Ausbildung erlebst Du die ganze Bandbreite hautnah.

Auf unserer Website www.machmeer.de haben wir die wichtigsten Schiffstypen für Dich zusammengestellt. Ob Du Dich für Containerschiffe, Feederschiffe, Mehrzweckschiffe, Schwergutschiffe, Tanker, Gastanker, Massengutfrachter, Autofrachter, Fähren, RoRo-Schif-



fe, Kreuzfahrtschiffe, Schlepper, Offshore-Schiffe, Forschungsschiffe, Behördenschiffe, Lotsversetzer oder Baggerschiffe interessierst – wir bieten Dir die perfekte Gelegenheit, die diversen Schiffstypen kennenzulernen.

Die praxisorientierte Ausbildung ermöglicht es Dir, auf verschiedenen Schiffstypen Erfahrungen zu sammeln und Dich in Deinem zukünftigen Berufsfeld weiterzuentwickeln. Tauche ein in die Welt der Seefahrt und starte Deine Karriere in der Seeschifffahrt!



Let's versetz!

Starte jetzt Deine Ausbildung zum Schiffsmechaniker (m/w/d) bei uns.

Wir, der LBV, steuern einen Großteil des Shuttle-Verkehrs für die Lotsen an der deutschen Küste, das heißt: Alle Schiffe, die unsere Häfen oder Kanäle ansteuern und einen Seeloten angefordert haben, bekommen ihn durch uns auf ihre Brücke.

Das geschieht draußen auf offener See. Von fahrendem Schiff zu fahrendem Schiff. Dafür sind wir zu allen Tageszeiten und an allen Tagen in Bereitschaft.

Mehr Informationen und unsere offenen Stellen findest Du unter www.lotsbetriebsverein.de.



WIR HABEN DEINE ZUKUNFT IM SCHLEPPPTAU.

Gestalte mit uns die maritime Welt von morgen.

FAIRPLAY TOWAGE GROUP
#STRONG CONNECTION

Tow it easy & starte deine Ausbildung an einem außergewöhnlichen Arbeitsplatz

Bei uns zählst du! Deshalb fördern wir nicht nur deine Karriere, sondern auch deine Persönlichkeit. Komm an Bord bei einer Branche mit Zukunft – und einem einzigartigen Berufsumfeld!

www.fairplay-towage.com



MEER SEHEN

Dich faszinieren Seefahrt, Schiffe und das große weite Meer? Dich reizt das spannende Leben an Bord, und Du reist gern in fremde Länder? Du liebst die Abwechslung und hast keine Lust auf einen Bürojob? Dann bewirb Dich jetzt für das Ferienfahrer-Programm des Verbands Deutscher Reeder (VDR).

In der Schule können Schüler*innen durch Praktika herausfinden, ob Programmieren ihnen Spaß macht, der Job als Krankenpfleger*in sie wirklich erfüllt oder das Landschaftsgärtnern körperlich anstrengend ist. Doch die Seeschifffahrt lässt sich nicht in ein zweiwöchiges Schülerpraktikum pressen.

Deshalb bieten viele Reedereien während der Sommerferien das Ferienfahrerprogramm an, organisiert Durch den VDR. Hier hast Du als Schüler*in ab 16 Jahren die Möglichkeit, herauszufinden, ob Deine Affinität zur Seeschifffahrt wirklich so stark ist, wie Du denkst. Schnell zeigt sich, ob romantische Vorstellungen vom Sonnenuntergang über offener See und Deck schrubbren mit der Realität vereinbar sind. Wirst Du seekrank? Verspürst du schon nach kurzer Zeit

Sehnsucht nach der Heimat? Bereitet Dir das Kommunizieren jenseits der Muttersprache Spaß? Und kommst Du beim hektischen Treiben am Hafen so richtig in Fahrt?

All das erfährst Du im Ferienfahrerprogramm vom VDR. Stelle sicher, dass Du wirklich die Planken unter Deinen Füßen spüren möchtest, und prüfe das Leben an Bord eines Schiffes auf Herz und Nieren, bevor Du Dich für eine Ausbildung entscheidest. Mitmachen lohnt sich!

Voraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre
- Besuch einer allgemeinbildenden Schule
- ein absolviert Erste-Hilfe-Kurs
- Seedienssttauglichkeit für Decks- und Maschinendienst oder Maschine
- eine rechtzeitige Bewerbung zum 15. April des Jahres
- ein ernsthaftes Interesse an einem Beruf in der Seeschifffahrt


VDR
**Verband
Deutscher
Reeder**



jade-hs.de
Fachbereich Seefahrt und Logistik in Elsfleth

Bachelor (B.Sc.)

- Nautik und Seeverkehr
- Internationales Logistikmanagement
- Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft
- Schiffs- und Hafenbetrieb (dual oder berufsbegleitend)
- Wirtschaft im Praxisverbund (dual)

Master (M.Sc.)

- Maritime Management
- International Maritime Management (Fernstudiengang)

Weserstraße 52 · 26931 Elsfleth · Tel. +49 4404 9288-0

Besser studieren

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth





**MARITIMES
KOMPETENZZENTRUM
ELSFLETH gGmbH**



Weitere Infos unter: www.marikom-elsfleth.de

Wir bilden aus:

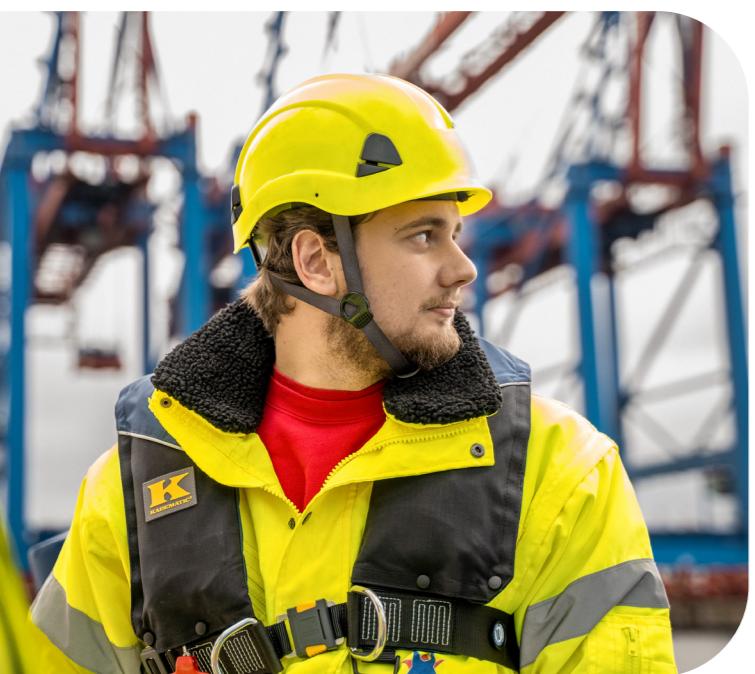
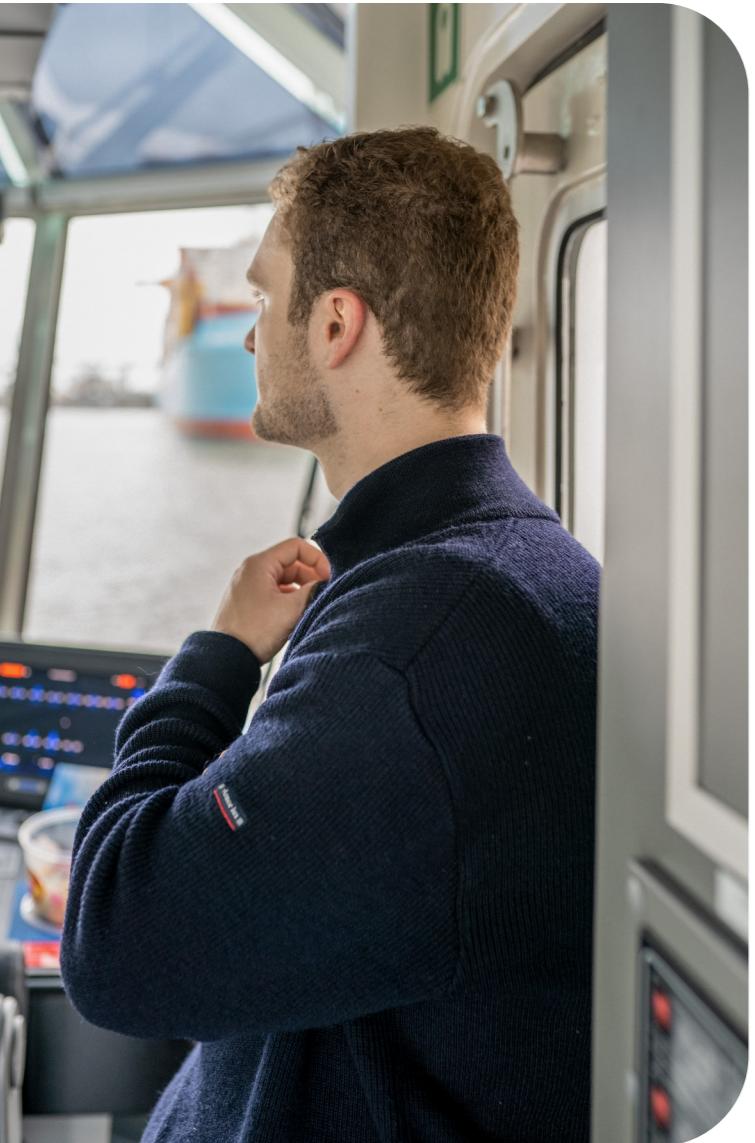
Seeschifffahrt:

- STCW-Kurse
- Brandschutzhelfer
- Fachkunde zum Freimessen
- Atemschutzausbildung
- Anschlagen von Lasten
- Arbeiten mit Hebezeugen

Binnenschifffahrt:

- Grundlegende Sicherheitsausbildung
- Grundlehrgang für atemschutzgeräte-tragende Personen

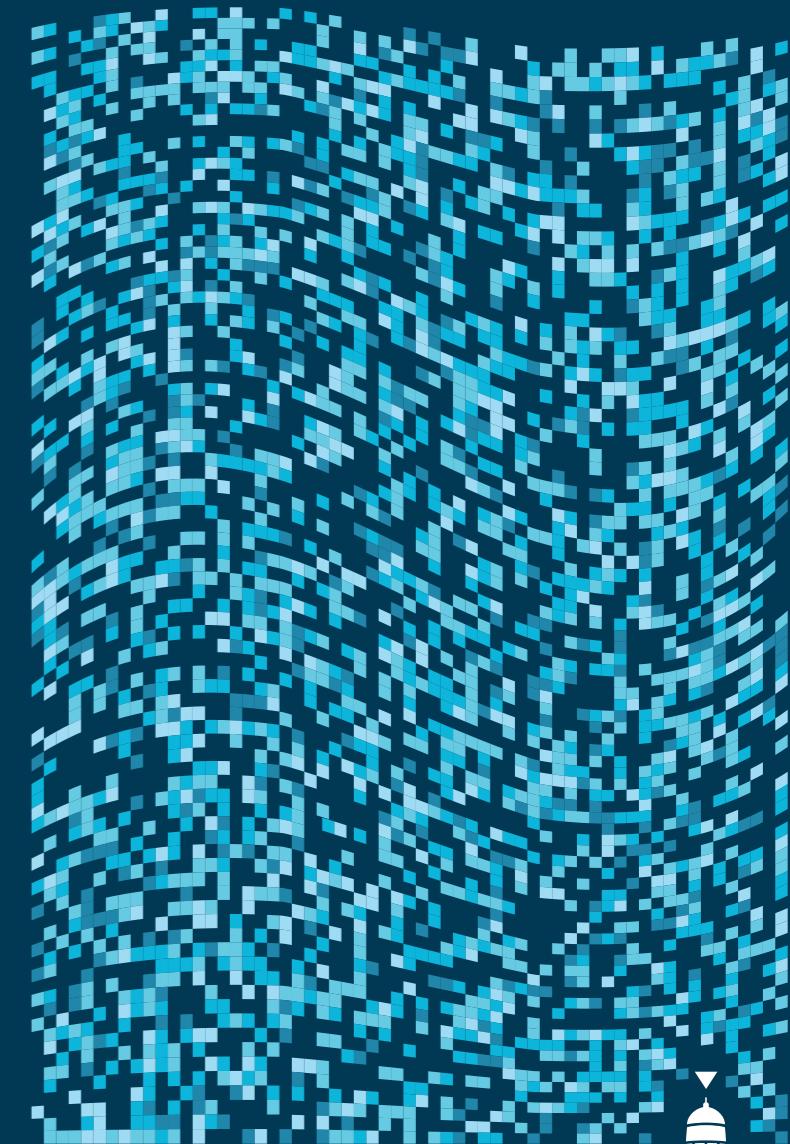
info@marikom-elsfleth.de | Tel. 0 44 04 - 9 89 54-10



Labyrinth meistern
& Studienplatz in

WARNE MÜNDE

sichern



Nautik
Schiffsbetriebstechnik
Schiffselektrotechnik



Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
studorg-sal@hs-wismar.de
fiw.hs-wismar.de/sal



BILDUNGSEINRICHTUNGEN

FINDE DIE RICHTIGE BILDUNGSEINRICHTUNG FÜR DEINEN KARRIEREWUNSCH IN DER SEESCHIFFFAHRT



DEIN WEG ZU EINER MARITIMEN KARRIERE

Die Ausbildung in der Seeschifffahrt konzentriert sich überwiegend auf die vier Küstenländer im Norden Deutschlands. Als angehende*r Schiffsmechaniker*in besuchst Du die Berufsschule in Rostock, Lübeck-Travemünde oder Elsfleth.

Für Offiziersassistent*innen gibt es je nach Fachrichtung ein breiteres Spektrum an Bildungseinrichtungen. Weitere wichtige Ausbildungsstandorte sind Elsfleth, Rostock, Flensburg, Leer, Cuxhaven und Bremerhaven. Unsere Karte zeigt die aktuellen Standorte und Ausbildungsberufe. Da sich diese jedoch gelegentlich ändern können, empfehlen

wir Dir, Dich auf unserer Website über das aktuelle Angebot der Bildungseinrichtungen zu informieren: www.machmeer.de

Starte Deine maritime Ausbildung und setze Kurs auf eine spannende Zukunft in der Seeschifffahrt!



Staatliche Seefahrtschule Cuxhaven

Ausbildung in der Berufsfachschule:

- Schiffsbetriebstechnische Assistent*innen (nautisch/technisch)



Aus- und Weiterbildungen in der Fachschule:

- Kapitän*in auf allen gewerblichen Ebenen (auch Fischerei)
- Leiter*innen der Maschinenanlage auf allen gewerblichen Ebenen

Interesse? Infos hier: seefahrtschule.de



...oder persönlich unter:
info@seefahrtschule.niedersachsen.de
+49 (0)4721 39597-0



WORK-LIFE-BALANCE

LEBEN UND ARBEITEN IN DER SCHIFFFAHRTSBRANCHE.
ERLEBE DIE PERFEKTE WORK-LIFE-BALANCE AUF HOHER SEE!

Stell Dir vor, Du arbeitest auf einem Schiff
– Dein Leben und Arbeiten wird zu einem einzigartigen Erlebnis, das sich deutlich von einem Büro- oder Werkstattjob unterscheidet.

Während Du in einem typischen 9-to-5 Job ständig zwischen Arbeit und Alltagspflichten jonglierst und nur am Wochenende wirklich abschalten kannst, bietet Dir die Schifffahrtsbranche eine völlig andere Art der Balance. Wenn Du an Bord bist, bist Du voll und ganz dort – weit weg von alltäglichen Verpflichtungen. Deine Freizeit ist wirklich Deine Freizeit, ohne ständige Unterbrechungen.

Das Leben auf einem Schiff ist aufregend und vielfältig, rund um die Uhr und auch am Wochenende. Klar, es gibt Zeiten, in denen du Überstunden machst, an Sicherheitsübungen teilnimmst oder beim Auslaufen am Sonntag hilfst. Doch keine Sorge, es bleibt genug Zeit für dich.

Die wahre Magie liegt in der Zeit an Land. Deine freien Tage fühlen sich wie Urlaub an – sofern keine Berufsschule, oder Kurse anstehen. Diese besondere Work-Life-Balance findest Du in kaum einer anderen Branche. Lange Arbeitsphasen wechseln sich mit ausgiebigen Urlaubsphasen ab.

Nach Deiner Ausbildung wirst Du je nach Vertrag genauso lange frei haben, wie Du arbeitest – beispielsweise drei Monate an Bord, gefolgt von drei Monaten Freizeit. Kein anderer Beruf bietet Dir diese Freiheit! Und das Beste: Wenn Du vom Schiff gehst, bleibt die Arbeit dort. Keine E-Mails, keine Anrufe, keine dringenden Aufgaben, die erledigt werden müssen.

Klingt das nicht nach einem ausgewogenen Lebensstil? Arbeit und Freizeit, Abenteuer und Entspannung – all das auf einem Schiff und noch viel mehr davon, wenn Du an Land bist.

Erlebe das Abenteuer Deines Lebens und genieße die perfekte Work-Life-Balance auf hoher See!

Schau dir unsere Blogprofile auf www.machmeer.de an. Hier stellen sich unsere Blogger*innen vor – alle machen eine Berufsausbildung in der Seeschifffahrt:



 **REEDEREI H.-P. WEGENER**
WEGENER Bereederungsges. mbH & Co. KG

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt für die Ausbildung zum Schiffsmechaniker oder als nautischer / technischer Offiziersassistent (m/w/d).

eMail: personal@hpw-shipping.de / Tel.: +49 (0) 4162/912 947 - 0
Groß Hove 82a, 21635 Jork / Web: www.hpw-shipping.de

 **Karriere bei TT-Line?**

Wir suchen Dich! Du liebst das Meer und Dein Traum ist es einmal selbst auf der Schiffsbrücke stehen zu können? Dann bewirb Dich jetzt:



Nautische Bildungsgänge	
Nautische r Wachoffizier in (NWO)	
NWO	(2 Jahre)
NK 500	(20 Wochen)
NK 100	(10 Wochen)
Technische Bildungsgänge	
Technische r Wachoffizier in (2 Jahre)	
Schiffsmaschinist in	
weniger als 750kW (12 Wochen)	

Fachschule Seefahrt Warnemünde



www.fachschule-seefahrt.de



Benefits

- Fachhochschulreife
- Bachelor Professional & Staatlich gepr. Techniker|in
- Doppelpatent möglich
- Weitere Abschlüsse ausbildungsbegleitend
- Ausbildung STCW-konform
- Kostenfreies ÖPNV-Ticket

Connect with us on [LinkedIn](#)



dirk.kahnke@hs-wismar.de | 0381 9698 - 4576



Komm im Rahmen deiner Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in an Bord!

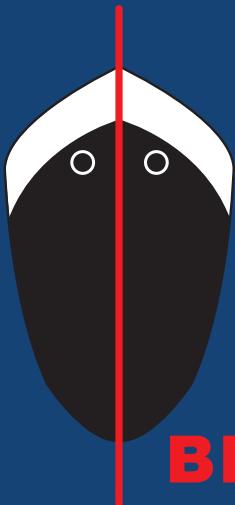
Der QR-Code führt dich direkt zur Ausschreibung 

BOLUDA TOWAGE



Boluda Deutschland GmbH
Cuxhavener Straße 10B
28217 Bremen





BBS BERUFSBILDUNGSSTELLE SEESCHIFFFAHRT e.V.

DEINE ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR EINE
AUSBILDUNG IN DER SEESCHIFFFAHRT

BBS Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V.

Buschhöhe 8
28357 Bremen

Tel. 0421 173670
Fax 0421 1736715
info@berufsbildung-see.de

www.MachMeer.de

